

# Erfolgreicher Start für einwöchiges Projekt bei Trumpf in Grüşch

Vom 19. bis 23. Oktober haben die «Mint-Camps GR» bei den Trumpf Grüşch Unternehmen im Prättigau in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR) stattgefunden. Mint steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und soll Knaben und insbesondere auch Mädchen der Primarschulstufe für Technik sensibilisieren und Berührungsängste abbauen.



Workshop Löten.  
Bilder zVg

büwo. Erstmals in diesem Jahr wurde Kindern aus den dritten Klassen die Möglichkeit gegeben, während ihrer Herbstferien die «Mint-Camps GR» zu besuchen. Während fünf Tagen haben 24 Drittklässler/innen zusammen mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Graubünden die Gelegenheit, sich in die Betriebsabläufe eines Industrieunternehmens zu integrieren und diese kennenzulernen.

gabenstellung und dem Überlegen, wie eine Idee effizient und kostenorientiert zu einem Produkt umgesetzt werden kann.

## Frisch ans Werk

Die Neunjährigen besuchten während dieser Projektwoche in verschiedenen Produktionsbereichen Workshops wie Löten, Drehen, Konstruieren, Montieren und Laserbeschriften. Auf die Frage, worauf man beim

Löten besonders achten muss, antwortete ein Schüler: «Dass man sich nicht die Finger verbrennt.» Für ihn war es sein erster Kontakt mit LötKolben und LötZinn, und er hatte sehr viel Freude, die Drahtverbindungen auf der Leiterplatte anzubringen.

Mit viel Eifer setzten die Unterstufenkinder ihr Projekt, die Herstellung eines elektronischen Würfels und ein Brettspiel einschliesslich der Spielfiguren, um, das sie am Schluss der Projektwoche mit nach Hause nehmen durften. Eine weitere Aufgabe war das Konstruieren und Programmieren eines Lego-Roboters. Die kleinen Tüfler hatten sehr viel Spass, diesem Roboter durch mehrere Aufgabenstellungen «Leben» einzuhauchen.

Edvin Demund, Leiter Ausbildung: «Die 'Mint-Camps GR' bedeuten für uns aktive Nachwuchsförderung. Wir sind auch in Zukunft auf interessierte Lernende und zukünftige Fachkräfte angewiesen. Wenn wir in die glänzenden Augen der Kinder schauen, sind wir überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Die seit 2014 stattfindenden Mint-Camps GR dienen der Interessensförderung von Naturwissenschaften und Technik in Zusammenarbeit zwischen Schule und Industrie. Initialzündung kam von der PHGR in Chur in 2014 und findet grossen Anklang im Kanton. Bisher beteiligen sich zwei grosse in Graubünden ansässige Unternehmen: Ems-Chemie AG und die Trumpf Grüşch Unternehmen.

Weitere Bilder: [www.facebook.com/buendnerwoche](http://www.facebook.com/buendnerwoche)

## Berührungsängste mit der Technik abbauen

Ressortleiterin Konzepte und Planung der PHGR, Lilian Ladner, über die Beweggründe zu diesem Projekt: «Die angehenden Lehrpersonen erfahren, wie sie ihren künftigen Schüler/innen Mint-Kompetenzen vermitteln können und die Bedeutung des auserschulischen Lernorts wird verdeutlicht. Besonders soll der Aufenthalt in den Industriebetrieben helfen, Berührungsängste mit der Technik abzubauen – sowohl bei den Lehrpersonen als auch bei den Schülern.»

Achim Ott, Geschäftsführer der Trumpf Grüşch AG, begrüßte die Teilnehmer/innen im Beisein ihrer Eltern am Montagvormittag. Die Projektwoche startete mit der Auf-



Lego-Roboter.